



Ganztagsschule CIERVISTI
Sekundarschule Zerbst/Anhalt

SCHULE	OHNE RASSISMUS
SCHULE	MIT COURAGE

Elternbrief

Oktober/November 2023

Förderverein Ciervisti e.V.



Vorstandsarbeit aktuell

November



Liebe Eltern, Lehrer und Schüler,

der Herbst hat Einzug gehalten. Ab Oktober haben wir 2 Arbeitskräfte im Bundesfreiwilligen Dienst in unserem Team. Ein Kollege verstärkt als Seiteneinsteiger für Technik und Physik das Lehrerkollegium. Ein positiver Lichtblick. Der 16. Ciervistilauf ist Vergangenheit und Sie konnten die Ergebnisse im letzten Elternbrief mitverfolgen. In den Herbstferien fand der 41. Zerbster Rolandlauf statt. Hier konnte ich mit unseren Schülern gemeinsam einen Wettkampf bestreiten. Auch in diesem Schuljahr wird der Förderverein der Schule wieder den zweijährig stattfindenden Spendenlauf im Zerbster Stadion durchführen. Ich hoffe, dass Sie liebe Eltern dieses Vorhaben unterstützen. Neben der vielen Arbeit im Vorfeld und in der Nachbereitung freut es mich besonders, die Schülerinnen und Schüler aktiv beim Laufen zu unterstützen und mit auf die Bahn zu gehen bzw. zu laufen. Unser Motto lautet: „Wer nicht läuft, kommt nicht ans Ziel.“.

Stellvertreterin

Anne Handrich

8. Vorstandssitzung am 06.11.2023, um 17.30Uhr

Anwesende: Frau Hiebsch, Frau Kracht, Frau Handrich, Frau Friedrich

Beschlüsse im Wert von 1170€ wurden gefasst:

- 22/23 500€ für Handkasse
- 23/23 60€ für Vorlesewettbewerb
- 24/23 52€ für Flughafenführung Klasse 9a
- 25/23 182€ für Theaterbesuch Klasse 9a
- 26/23 110€ für Zuschuss Klassenfahrt 7e
- 27/23 45€ für Senioren- und Rollischiebercafe Weihnachtsmarkt
- 28/23 135€ für Kunstwettbewerb Klasse 5-10
- 29/23 110€ für Theaterbesuch Klasse 6a
- 30/23 110€ für Theaterbesuch Klasse 6d
- 31/23 96€ für Kinobesuch Klasse 7d
- 32/23 100€ für Matheolympiade Klasse 5-10
- 33/23 130€ für Kinobesuch Klasse 8a
- 34/23 863€ für Handkasse
- 35/23 40€ für Theaterführung Klasse 6d

Kontostand: 2951,14€

Kassenstand: €15,96€

Nächste Vorstandssitzung am 29.01.2024 um 17:30 Uhr in R 227.

Anne Handrich, Stellvertreterin

Werden Sie Mitglied im Förderverein CIERVISTI e.V.

IBAN: DE 43 8005 3722 0300 0185 41

BIC: NOLADE21BTF

Sparkasse Zerbst/Anhalt

Schulleitung präsent September

Sehr geehrte Leserinnen und Leser des Elternbriefes,

eine aufregende Zeit liegt hinter uns. Seit Beginn des Schuljahres hat sich unsere gesamte Aufmerksamkeit auf die Fertigstellung der Breite 86 konzentriert. Endlich ist so gut wie alles fertig und die Großen können entspannt in dem aufwendig sanierten Gebäude lernen. Vor Weihnachten ziehen noch die 9.Klassen um und dann ist

die Raumsituation im Hauptgebäude erträglich. Vielleicht haben ja einige von Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, die Chance genutzt und sich das Gebäude am 8.November zur offiziellen Eröffnung angeschaut. Da war ganz schön was los an diesem Tag...

Jetzt konzentrieren wir uns auf unseren traditionellen Weihnachtsmarkt am 1.Dezember. Das wird wieder ein echtes Highlight! Vielen Dank schon im Voraus an die vielen fleißigen Organisatoren und Helfer, die für sorgen, dass alles reibungslos läuft. Es mussten zum Beispiel weit über 100 Preise für die Tombola eingepackt werden oder Bastelmaterial bestellt werden für Weihnachtsdekoration, die von den Besuchern gebastelt und käuflich erworben werden kann. Um das leibliche wohl kümmern wir uns natürlich auch. Es gibt Kaffee und Kuchen, Bratwürstchen, Glühwein für die Großen und Punsch für die Kinder. Jeder sollte auch versuchen, einen Napf von der legendären Soljanka zu bekommen. LECKER! Sie können deutlich erkennen, dass wir uns in Riesenschritten in Richtung Jahresende bewegen...

An unserer Unterrichtssituation hat sich bisher nichts geändert. Leider lassen uns Lehrermangel und Krankenstand oft keine Wahl und wir müssen ganze Klassenstufen zu Hause lassen. Das finden wir auch nicht schön, melden es immer brav an das Landesschulamt...Aber eine Backmischung zum Backen von Lehrern



wurde leider noch nicht erfunden... Für Plätzchen gibt es die aber reichlich...In diesem Sinne, genießen Sie die Adventszeit, lassen sich die Plätzchen schmecken und freuen sie sich über Ihre Geschenke. Bleiben Sie gesund und kommen gut ins NEUE JAHR!

Mit freundlichen Grüßen
Kirsten von Mandel

Wir begrüßen an unserer Schule Frau Grunzig – im Bundesfreiwilligen Dienst

Wir freuen uns Sie an unserer Schule begrüßen zu können. Welche Tätigkeit werden Sie ausüben?

Ab Oktober 2023 werde ich den Bundesfreiwilligen Dienst an der Ciervisti Schule absolvieren. Um in Zukunft als Schulbegleiter zu arbeiten, sehe ich hier die Möglichkeit, Erfahrungen zu sammeln. Hier möchte ich den heutigen Schulalltag mit Lehrern und Schülern erleben und eine helfende Hand für alle anfallenden Situationen sein. Ich freue mich auf eine spannende Zeit, wie das Begleiten von Projekten, Klassenfahrten, Ökogarten, Schulbibliothek, Freizeit - und Feriengestaltung, evtl. das Vermitteln von Alltagssprache, Aufsichten usw.



Welche Ausbildung haben Sie absolviert zuvor?

Von Beruf bin ich gelernte Druckerin, welchen ich über 40 Jahre ausgeübt habe. Nach 30 Jahren (10 Jahre Rudesheim /Eltvile und 20 Jahre Lahr /Schwarz-Wald) bin ich in meine Heimatstadt Dessau zurückgekommen und möchte neu durchstarten.

Was haben Sie für Hobbies?

In meiner Freizeit geht's an den See, Freunde treffen, Theaterbesuche, sowie Garten und Grundstück in Ordnung halten.

Haben Sie noch ein paar Worte an uns?

Ich bedanke mich für den herzlichen Empfang, den ich Ende September bei einer Dienstbesprechung erfahren durfte und freue mich auf eine Zusammenarbeit.

Wir bedanken uns für das Gespräch und wünschen Ihnen eine schöne Zeit an unserer Schule.

Theater

Klasse 5 und 6



Aschenputtel

**Weihnachtsmärchen von Jan Radermacher
nach den Brüdern Grimm u. v. a.
(Uraufführung)
Für alle ab 6 Jahren**

Eines der wohl populärsten Märchen Europas, das von unterschiedlichsten Völkern und Autor*innen immer wieder und immer wieder anders erzählt wurde, erobert in dieser Spielzeit die Bühne des Anhaltischen Theaters. Vom neapolitanischen Volksmärchen *Giambattista Basiles* 1632 über die französische Version

Charles Perraults und die deutschen Fassungen der Brüder Grimm und Ludwig Bechsteins bis ins 20. Jahrhundert hat dieses arme, vernachlässigte Mädchen, das seinen Prinzen findet und Königin wird, alle Theaterformen durchdrungen. Als singende Cenerentola und Cendrillon, als tanzende und animierte Cinderella und nicht zuletzt als Nüsse werfendes Aschenbrödel im Film hat das Aschenputtel seinen Weg in Kinder- und Erwachsenenherzen auf der ganzen Welt gefunden. Und doch wirft die fantastische Geschichte auch im 21. Jahrhundert noch spannende Fragen auf. Was macht eine junge Frau würdig, zur Königin aufzusteigen? Die Genauigkeit beim Erbsenzählen? Ein paar herbeigezauberte edle Kleider? Ein verführerischer Walzer mit dem Kronprinzen? Oder muss das Mädchen aus der Asche sich ihr Glück auch beharrlich verdienen? Anlass genug für eine weitere Fassung für Dessau, die der renommierte Autor Jan Radermacher vornimmt, der seit vielen Jahren als Autor und Regisseur der Brüder Grimm Festspiele Hanau ein echter Experte seines Faches ist.

Quelle: Anhaltisches Theater Dessau



Die Produktion wird großzügig unterstützt durch die DB Fahrzeuginstandhaltung GmbH.

41. Zerbster Rolandlauf Ciervistis laufen mit



Am ersten Sonntag in den Herbstferien trafen sich Leonie und Florian Weiß, Timo Schulz, Leon Teuber, Bryan Bombach und Frau Handrich zum 41. Zerbster Rolandlauf. Auf dem Programm standen die 5 Kilometer. Nachdem sie zum Ciervistilauf im September bereits die 2km/3km gelaufen waren, wussten sie, was sie erwartete. Leonie Weiß wurde dort im Schullaufpokalsiegerin. Gemeinsam ging es zum Aufwärmen und Einlaufen auf die Bahn im Zerbster Jahn-Stadion. Hier waren zuvor schon die Grundschüler aus der Region die 400m/800m gelaufen. Das Wetter und die Temperaturen waren zum Start um 10Uhr ideal. Zu Beginn mussten alle Teilnehmer 500m im Stadion absolvieren, um dann den Anger hoch und raus aus dem Stadion zum Denkmal am Butterdamm die Wendeschleife zu durchlaufen. Auf dem Rückweg konnte man sich beim Begegnen noch einmal motivieren. Dann ging es entlang der Nuthe zum Stadion zurück. Im Ziel gab es Finisher-Medaillen. Alle Teilnehmer erreichten das Podium. Leonie Weiß hatte mit einer Zeit von 26:11min die schnellste Laufzeit von den Ciervisti-Schülern. Schneller war nur Frau Handrich bei den Erwachsenen mit einer Zeit von 21:32min. Für Bryan Bombach war es seine 2.Beteiligung. Im Folgenden sind die Zeiten im Protokoll zu entnehmen.

Protokoll 41. Zerbster Rolandlauf , 22.10.2023 , 15° C , sonnig

5 km					
	Name	Vorname	Jahrg.	Verein / Ort	Zeit (min.)
WK U10					
1.	Kisch	Sophia	2014	Schule am Heidetur Zerbst	27:31
2.	Kempa	Carlotta	2014	Lindau	29:33
3.	Neumann	Evangelina	2014	GS Lindgren Zerbst	35:25
WK U12					
1.	Heine	Laura	2013	TSV Rot-Weiß Zerbst	27:49
2.	Hebäcker	Jette	2012	TSV Rot-Weiß Zerbst	32:51
3.	Vijayaratham	Akshaya	2013	GS Lindgren Zerbst	35:00
WJ U14					
1.	Krug	Clara	2011	TSV Rot-Weiß Zerbst	29:28
WJ U16					
1.	Rudloff	Maja	2009	TSG Wittenberg	23:18
2.	Weiß	Leonie	2009	GTS Ciervisti Zerbst	26:11
WJ U18					
1.	Brademann	Lena-Ida	2007	TSV Rot-Weiß Zerbst	23:48
W 30					
1.	Baake	Maja	1991	Zerbst	29:41
2.	Neumann	Jennifer	1991	Zerbst	35:12
W 35					
1.	Prokop	Anne	1986	Magdeburg	28:04
W 40					
1.	Ihle	Stefanie	1980	SGi Zerbst	24:09
2.	Kempa	Juliane	1980	Lindau	31:57
W 45					
1.	Rudolph	Sandra	1976	Hannover	23:19
2.	Lehmann	Anja	1975	TSV Rot-Weiß Zerbst	23:41
W 50					
1.	Krejčík	Cornelia	1969	1. FC Magdeburg	34:26
W 55					
1.	Handrich	Anne	1966	TSV Rot-Weiß Zerbst	21:32
2.	Letz	Barbara	1968	Zerbst	29:22
3.	Dreibrodt	Kathrin	1964	Roßlau	32:08
W 60					
1.	Rarek	Martina	1959	SV Germania Roßlau	25:44
MK U12					
1.	Heinrich	Willi	2012	TSV Rot-Weiß Zerbst	24:34
2.	Werner	Max	2013	TSV Rot-Weiß Zerbst	27:31
3.	Weiß	Florian	2012	GTS Ciervisti Zerbst	27:43
MJ U14					
1.	Schulz	Timo	2011	GTS Ciervisti Zerbst	27:25
MJ U16					
1.	Teuber	Leon	2009	GTS Ciervisti Zerbst	36:45
2.	Bombach	Bryan Scott	2009	GTS Ciervisti Zerbst	42:14
MJ U18					
1.	Jenszowski	Jason Luca	2007	Schule am Heidetur Zerbst	28:26

Termine

Dezember/Januar

Dezember 2023

Datum	Uhrzeit	
01.12.2023	14:30 Uhr	Weihnachtsmarkt
04.12.2023		Berufsberatung Frau Beck Klasse 10d
05.12.2023		Projekt Hauswirtschaft Aula Kl. 9c
06.12.2023		Projekttag Otto von Guericke Museum MD Kl. 7d
07.12.2023		Projekttag Berufsorientierung Klasse 9a
08.12.2023		Projekttag Berufsorientierung Klasse 9b
11.12.2023	12:55 Uhr 14:00 Uhr	Projekttag Berufsorientierung Klasse 9c Schülerrat Klasse 5-10 Dienstberatung
18.12.2023		Fahrt nach Leipzig - Projekt SOR - SMC Klasse 8a, 8b
19.12.2023		Schulmathematikolympiade Klasse 5-7 (1./2. Std.) / 8-10 (3./4. Std.) Projektfahrt ins Otto von Guericke Museum MD Kl. 7c
20.12.2023	7:40 Uhr	Volleyballturnier Weihnachtsprojekt Kl. 6a
21.12.2023 bis 03.01.2024		Ferien zum Jahreswechsel
		Projekt bewegen auf Eis und Schnee Kl. 8d, 9, 10

Januar 2024

Datum	Uhrzeit	
bis 03.01.2024		Ferien zum Jahreswechsel
10.01.2024		Blutspende
15.01.2024		Berufsberatung Frau Beck Kl. 10b
17.01.2024		Notenschluss / Festlegung der Halbjahresnoten
22.01.2024	12:55 Uhr 13.00 Uhr	Berufsberatung Frau Beck Kl. 10a Schülerrat Klassen 5-10 Klassenkonferenzen + Dienstberatung

24.01.2024	7:40 Uhr	Vorprüfung Englisch Kl. 10
29.01.2024	7:40 Uhr 12:55 Uhr	Vorprüfung Deutsch Kl. 10 2. Zusammenkunft aller Hauptschüler 9H
31.01.2024		Tag der offenen Tür für die zukünftigen 5. Klassen

Schul kino

Klasse 7 bis 10



6.Klasse Wo ist Anne Frank

Belgien, Frankreich, Niederlande, Luxemburg, Israel 2021

Im Animationsfilm "Wo ist Anne Frank" wird die legendäre Tagebuchschreiberin in der Gegenwart von ihrem Alter Ego Kitty gesucht. Ein magischer Vorfall im Amsterdamer Anne-Frank-Haus erweckt die imaginäre Freundin zum Leben – zumindest für das Filmpublikum. Dabei zieht Regisseur Ari Folman auch eine Parallele zwischen Anne Frank und Kindern, die gegenwärtig weltweit auf der Flucht sind.



7.Klasse The North Drift - Plastik in Strömen

Deutschland 2021

Wie gelangt Plastikmüll in die Arktis? 2019 beginnt der Filmemacher Steffen Krones ein Experiment und dokumentiert es. Lässt sich der weite Weg von Abfall von Dresden bis zu den Lofoten in Norwegen mit speziellen Bojen nachweisen, die wie Flaschenpost auf die Reise geschickt werden? Ein stetig wachsender Kreis von Mitstreiter*innen steht ihm mit Rat und Tat zur Seite und selbst Covid-19 kann das Projekt nicht aufhalten.



7.Klasse Moonrock für Monday

Australien 2020

Jeden Tag muss Monday ihre Medikamente nehmen, denn das junge Mädchen ist unheilbar krank. Sie wird von ihrem alleinerziehenden Vater Bob zuhause unterrichtet und wohl behütet. Doch Monday träumt davon, die Orte zu sehen, über die ihr Vater mit ihr spricht. Vor allem den Uluru, den roten Berg im Norden Australiens.



9.Klasse Tausend Zeilen

Deutschland 2022

Wie macht der Kollege das bloß? Der freie Journalist Juan Romero kann nur noch staunen. Beim angesehenen Nachrichtenmagazin Chronik gilt der Reporter Lars Bogenius als Schreibgenie, seine Geschichten aus aller Welt sind immer etwas spektakulärer und "griffiger" als die der anderen. Mediensatire, die auf dem Skandal um den Journalisten Claas Relotius basiert.



In einem Land, das es nicht mehr gibt

Deutschland 2022

Die achtzehnjährige Suzie aus Ostberlin muss staatlich angeordnet im Kabelwerk Oberspree arbeiten, als sie im Sommer 1989 zufällig als Model entdeckt wird und zum Star der DDR-Mode avanciert. Beruhend auf wahren Begebenheiten aus dem Leben der Regisseurin gewährt der Coming-of-Age-Film Einblicke in die glamouröse Modewelt der DDR, die erfinderische Untergrundszene sowie in den sozialistischen Fabrikalltag und stellt dabei die Frage nach dem Preis der Freiheit.

Wir begrüßen Frau Bielke Bundesfreiwilligen Dienst

Wer sind Sie und welche Aufgaben haben Sie an unserer Schule?

Mein Name ist Laura-Marie Bielke. Ich bin 18 Jahre alt, komme aus Zerbst und habe im Juli in diesem Jahr mein Abitur am Gymnasium Franciscum absolviert.

In der Zukunft möchte ich studieren, konnte mich jedoch noch nicht für eine konkrete Richtung entscheiden. Den Bundesfreiwilligendienst, welchen ich am 4. Oktober 2023 begonnen habe, nutze ich deshalb nun als Orientierungsphase und um Erfahrungen im Bildungsbereich zu sammeln.

Was möchten Sie für einen Beruf erlernen?

Ich könnte mir ein Studium auf Lehramt gut vorstellen.

Für meine Zeit hier erhoffe ich mir, das Lehrerkollegium, welches mich bereits herzlichst zuvor begrüßt hatte, die Schüler möglichst gut zu unterstützen.

Was haben Sie für Hobbys?

Meine Freizeit verbringe ich vorwiegend mit dem Zeichnen und dem Nachgehen von sportlichen Aktivitäten wie Schwimmen und Fußball.

Wir wünschen Ihnen persönlich alles Gute und viel Freude bei der Arbeit!

Wir begrüßen Herrn Kopic Lehrer für Physik und Technik

Wir freuen uns, Sie an unserer Seite begrüßen zu können. Welche Tätigkeit werden Sie ausüben?

Ich werde ab Mitte November die Fächer Physik und Technik unterrichten. Bis dahin werde ich in den Stunden meiner neuen Kolleginnen und Kollegen hospitieren und mir einen Überblick über den Alltag an der Schule verschaffen.

Welche Ausbildung haben sie zuvor absolviert?

Ich habe einen Bachelor in Elektrotechnik mit Spezialisierung auf Kommunikationstechnik und habe in einigen Firmen als Softwareentwickler und Entwicklungsingenieur für optische Sensorik gearbeitet.



Was haben Sie für Hobbies?

Ich bin Judo-Trainer und trainiere gern Kinder und Jugendliche, um deren Persönlichkeit, Geschick und Fitness zu fördern. Weiterhin lese ich gern Fachzeitschriften, -bücher und -artikel zu den Themen Technik, IT und Handwerk.

Haben Sie eine eigene Familie und Kinder?

Ja, meine Frau und ich haben zwei Kinder im Alter von fünf und drei Jahren.

Kommen Sie aus Zerbst?

Ich komme aus Loburg. Wenn es noch Fragen zu meiner Person gibt, dann sprechen Sie mich gerne an

Wir wünschen Ihnen persönlich alles Gute und viel Freude bei der Arbeit!

Anhalt-Zerbster Nachrichten Freitag, 27. Oktober 2023

Endlich naht der Umzug

Die Sanierung der Außenstelle der Zerbster Ganztagschule Ciervisti an der Breite ist beendet. Wie sich die Lernbedingungen künftig darstellen, zeigte ein erster Rundgang.

Das Lernen in geengten und zudem nicht schallisolierten Containern hat nun tatsächlich ein Ende. Nach den Herbstferien kann die Zerbster Ganztagschule Ciervisti endlich wieder die seit 2011 genutzte Außenstelle in der Breite beziehen. Seit 2021 liefen die umfangreichen Sanierungsarbeiten am Kasernenbau des früheren Frauenklosters, die jetzt abgeschlossen sind. Vom Ergebnis überzeugte sich Schulleiterin Kirsten von Mandel in dieser Woche. Sie konnte die Fertigstellung der dringend benötigten Räume kaum mehr erwarten, die sich so lange hinzog. Die Geduld jedoch hat sich ausgezahlt. Die Schüler, die fortan hier unterrichtet werden, erwarten

deutlich verbesserte und modernisierte Lernbedingungen als bislang. Weit über zwei Millionen Euro investierte der Landkreis Anhalt-Bitterfeld in die Komplettsanierung des 1897 entstandenen Traktes. Die Summe musste allerdings nicht komplett aus Eigenmitteln gestemmt werden. Gut 1,6 Millionen Euro flossen aus der



Foto und Text: Daniela Apel

Schulbauförderung in das Projekt. Auslöser für dessen Umsetzung war das Vorhaben der Stadt, den hinteren sogenannten Klausurflügel des Gebäudekomplexes instand zu setzen und zum zweiten Verwaltungssitz umzubauen. Seit November 2021 ist dort inzwischen das Zerbster Bau- und Liegenschaftsamt untergebracht. Das bedeutet zugleich, dass sich der Schulbetrieb fortan einzig auf den an der Straße gelegenen Anbau beziehen muss. Bis dahin waren die Unterrichtsräume auf den gesamten historischen Komplex verteilt. Jetzt konzentrieren sie sich auf den Kasernenflügel und erstrecken sich dort über alle drei Etagen. Dass sich die Fertigstellung derart verzögert und immer wieder verzögert, hat mehrere Gründe. Gesteigerte Baupreise und die Corona-Pandemie durchkreuzten den Zeitplan. Darüber hinaus wirkten sich Schwierigkeiten bei der Auftragsvergabe und Lieferengpässe negativ auf die Terminkette aus. So war Geduld gefordert, bis die Maßnahme beendet war.

Einladung zur Einweihung

Diese beinhaltet neben der Sanierung des Daches und der Fassade ebenfalls die Einrichtung einer dringend benötigten Fluchttreppe zur Schaffung des zweiten Rettungsweges. Fenster, Türen und Fußböden wurden ebenso erneuert, wie Heizung und Elektrik. Die Wände wurden gestrichen und die Decken abgehängt, neue Lampen installiert und Datenkabel verlegt. So verfügt jeder der zehn entstandenen Unterrichtsräume über eine digitale Tafel mit integrierten magnetischen Whiteboards. Dass sie diesen Wunsch durchsetzen konnte, freut Kirsten von Mandel besonders. Glücklicherweise ist sie aber auch über die Größe der einzelnen Räume, in die – bis auf die zwei kleineren – jeweils bis zu 30 Schüler passen und Platz zwischen den Bänken ist reichlich. Einziges Manko: Nur für die Hälfte der Räume wurden seitens des Kreises neue Tische und Stühle angeschafft, in den übrigen müssen gebrauchte ausreichen. Schränke und Kommoden, um Bücher und anderes Material unterzubringen, wurden

seitens der Schule selbst besorgt, wie Kirsten von Mandel erzählt. Enttäuscht ist sie, dass es noch an Garderobenhaken fehlt. Auch für die Beschilderung der Räume müssen vorerst ausgedruckte Provisorien genügen, damit die Schüler wissen, wohin sie müssen. Am kommenden Mittwoch, dem ersten Tag nach den Herbstferien, werden drei der vier zehnten Klassen und eine achte Klasse zunächst hier an der Breite unterrichtet. Die drei neunten Klassen sollen etwas später folgen, wie Kirsten von Mandel sagt. Sie ist froh, dass die Containerzeit auf dem Schulhof vorbei ist. Und sie ist stolz, auf die Außenstelle in der Breite, die die Schule am 8. November offiziell einweiht. Zwischen 14 und 16 Uhr sind nicht nur die Eltern der Ciervisti-Schule, sondern auch Interessierte zu gemeinsamen Rundgängen durch das Gebäude eingeladen.

Anhalt-Zerbster Nachrichten

Freitag, 11. November 2023

Wenn eine Kaserne zu einer schmucken Schule wird

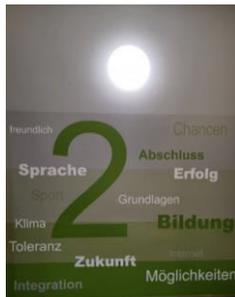


Beim Rundgang durch den sanierten Kasernenanbau, den die Zerbst Ciervisti-Schule als Außenstelle nutzt, mischten sich Andy Grabner und Bürgermeister Andreas Dittmann unter die Schüler und testeten die neuen Lernbedingungen.
Foto und Text: Daniela Apel

Warum trotz der modernen Unterrichtsräume noch Wünsche offen sind.

Rund 2,45 Millionen Euro – darunter 2,2 Millionen Euro Fördermittel – flossen in eines der umstrittensten Bauprojekte in Zerbst. Die Rede ist von der Sanierung des Kasernenanbaus am einstigen Frauenkloster, für den es sogar von einem Denkmalkonservator die Empfehlung zum Abriss gab, wie Bürgermeister Andreas Dittmann (SPD) bei der offiziellen Einweihung des nun äußerst modernen Schulgebäudes erinnerte. Die Ganztagschule Ciervisti nutzt es als zweiten Standort, an dem nun wieder die Neunt- und Zehntklässler unterrichtet werden – allerdings unter deutlich besseren Bedingungen als zuvor, vor allem im Vergleich zu der

zwischenzeitlichen Containerlösung in der die Schüler „wie Heringe“ neben einander saßen und an Gruppenarbeit gar nicht zu denken war, wie die Schulleiterin Kirsten von Mandel ausdrückte. Mit Blick auf die großen, hellen Räume, allesamt ausgestattet mit digitalen Tafeln, war sie froh, dass das durchaus kostenintensive und viel diskutierte Projekt am Ende tatsächlich realisiert wurde. Dittmann erging es genauso: „Eine bessere Form der Denkmalpflege als eine Nutzung kann es nicht geben.“ Mit diesen Worten kommentierte es die Entscheidung, den historischen Gebäudetrakt umfassend zu sanieren und als attraktive Außenstelle von Ciervisti herzurichten anstatt auf dem Gelände des Hauptstandortes neu zu bauen, um die dringend benötigten Räume zu schaffen. Auch wenn dies günstiger gewesen wäre, ob es das gleiche so positive Resultat erbracht hätte, bezweifelte er genauso wie Kirsten von Mandel. Zumal dabei ebenfalls die Frage im Raum stand, ob es ideal sei, fast 600 Schüler auf einen Standort zu konzentrieren oder eben lieber auf zwei zu verteilen, um letztlich das Konfliktpotential zu reduzieren. Was noch aussteht, ist die Gestaltung der Außenanlage, sozusagen des Schulhofes hier an der Breite. Wie Landrat Andy Grabner (CDU) informierte, soll dies im Frühjahr folgen, sobald es die Witterung zulässt. 200.000 bis 250.000 Euro sind für die Maßnahme kalkuliert. Da springe eine Rundbank um die mächtige Eiche mit raus, reagierte Grabner auf den Wunsch von Kirsten von Mandel, auch einige Sitzmöglichkeiten zu schaffen. Im Blick sind ebenfalls die Container, die nach wie vor zum Verdross der Schulleiterin auf dem Gelände in der Fuhrstraße stehen. Sobald auf dem Areal der Gemeinschaftsschule Muldenstein die notwendigen Voraussetzungen geschaffen sind, werden diese umgesetzt, wie Grabner versprach. Ihm war auch bewusst, dass am Ciervisti-Hauptgebäude noch einiges zu investieren ist – unter anderem in den Zaun, der im nächsten Jahr in Angriff genommen werden soll.



Fotos: A.Handrich

Geschichte aktuell

Der Megazeitstrahl und die Klasse 6d



Ciervisti Bezeichnung für Zerbst in einer Urkunde König Ottos I. aus dem Jahr 948, zugleich die erste bekannte historische Erwähnung des Ortes - vor genau 1075 Jahren.

Die 6d und der Mega-Zeitstrahl

Ein echter Riese ist er geworden, ganze sechs Meter lang, der Zeitstrahl zur 1075jährigen Geschichte von Zerbst. Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 6d sind stolz auf ihr Werk. Es ist ihr Beitrag zur Ausstellung „1075 Jahre Zerbst“, zu welcher die Stadtverwaltung alle Zerbster Schulen aufgerufen hatte, Exponate einzureichen. Für Geschichtslehrer Steffen Jindra war es selbstverständlich, dass er sich mit den sechsten Klassen, die er unterrichtet, daran beteiligen würde. Schließlich trägt unsere Schule den Namen „Ciervisti“, der Bezeichnung für Zerbst in einer Urkunde König Ottos I. aus dem Jahr 948, zugleich die erste bekannte historische Erwähnung des Ortes - vor genau 1075 Jahren. Zu sehen ist der Mega-Zeitstrahl noch bis kommenden Dezember im Vorraum des Zerbster Ratssaals.



Text und Foto: Steffen Jindra

Gedenkveranstaltung

9. November 2023

Der Bürgermeister der Stadt Zerbst/Anhalt Andreas Dittmann hat zur Gedenkveranstaltung am 09. November 2023 um 15Uhr am Gedenkdenkmal an der Nikolaikirche eingeladen.

In der Bundesrepublik spielt die Erinnerung an die historischen Ereignisse an einem 9. November eine wichtige Rolle. Es waren Tage demokratischer Aufbrüche wie der Mauerfall 1989, aber auch dunkler Pogrome. Die Bundesregierung ruft in Erinnerung an die Ereignisse zum Engagement für Demokratie auf. www.bundesregierung.de

Künstler aus Baden-Württemberg gestaltet das Denkmal

Für das Kunstwerk hatte die Zerbster Kirchengemeinde eigenen Angaben zufolge einen Wettbewerb ausgeschrieben. Unter zehn eingesandten Entwürfen hatte die Jury den Entwurf von Prager ausgewählt. Die Plastik des Künstlers mit dem Titel "Reflexion" ist 1,25 Meter hoch und in ihrer Form an ein Lesepult angelehnt, wie sie in Synagogen zu finden sind. Auf ihr steht der Verfassungsgrundsatz "Die Würde des Menschen ist unantastbar" sowie die Namen jüdischer Familien aus Zerbst, die Opfer des Nationalsozialismus wurden.



Foto: www.evangelische.de

Infotafel seit 2022 an Kirchenruine

Der Künstler teilte mit: "Eine entscheidende Rolle spielte für mich bei der Gestaltung des Mahnmals die Überlegung, dass jeder Mensch, ungeachtet seiner Weltanschauung und Religion, an dieser Stelle spürt, er ist in seiner

Individualität angenommen und kann sich selbst zum historischen und künftigen Geschehen in Beziehung setzen." In Zerbst gibt es laut der Evangelischen Landeskirche Anhalts seit Anfang 2022 eine Informationstafel unter der Schmähskulptur an der Kirchenruine St. Nicolai.

Quelle: www.mdr.de

Erinnerung an den 9. November 1938

Volksstimme, 10.11.23, Thomas Kirchner

Zerbst setzen Zeichen gegen das Vergessen und gegen Antisemitismus

„Mit der Erinnerung und des Mahnens stemmen wir uns gegen das Vergessen. Gegen das Vergessen, dass auch in unserer Stadt Menschen jüdischen Glaubens lebten und Tod und Vertreibung erleiden mussten und schließlich auch gegen das Vergessen dieser Menschen selbst“, mahnte Bürgermeister Andreas Dittmann gestern während einer Gedenkstunde anlässlich der Reichspogromnacht am 9. November 1938, zu der sich zahlreiche Zerbster, Stadträte und Schüler am Gedenkmal zum Schmährelief an der Nikolaikirche versammelt hatten. „Der Mord an 6 Millionen Jüdinnen und Juden, an Kindern, jungen und alten Menschen in den Vernichtungslagern der Nationalsozialisten war die grausame Folge der am 9. November 1938 begonnenen Pogrome. Die Nürnberger Rassengesetze und der damit einhergehende Wahn einer Herrenrasse, die Einteilung in unwertes und wertvolles Leben und Erbgut sind haarsträubend und wahnsinnige Auswüchse der menschenverachtenden Ideologie des deutschen Nationalsozialismus unter Hitler und seinesgleichen“, mahnte Dittmann. Wer sich in der Gegenwart die Berichte über das Massaker an Jüdinnen und Juden zumute, von der Verschleppung Menschen jeden Alters und Geschlechts. „Es sind Berichte, deren Glaubwürdigkeit nicht anzuzweifeln ist, denn so etwas kann man nicht inszenieren. Und schlimmer noch, wie kann es sein, dass in diesen Tagen tausende Menschen durch deutsche Städte ziehen, die Morde der Hamas bejubeln und nicht weniger als die Auslöschung Israels fordern“, sagte Dittmann. Vizekanzler Robert Habeck (Grüne) habe dazu in der vergangenen Woche in einem Video klare Worte gefunden. „Er hat mit all den Pseudoargumenten der Relativierer aufgeräumt. Mehr noch, er hat die Quellen dieses neuen Judenhasses beim Namen genannt. Das sind zum einen tradierte antisemitische und antiisraelische Ressentiments im politisch linken und rechten Lager, da ist vor allem aber importierter und tiefsitzender Judenhass von Menschen, die Deutschland als Zufluchtsort vor Not und Vertreibung gewählt haben, aber nicht unsere Werte und Regeln zu ihren machen und schlimmer noch, unsere Werte offen mit Füßen treten“, machte Dittmann deutlich. Schüler des Franciscums verlasen dann die Namen der Zerbster Juden, die während der Nazizeit verschleppt, gequält und ermordet worden.



Foto: Frau Daul

Schülerinnen, Schüler und Lehrer legten zum Gedenken einen Stein an das Gedenkmal. Ein großes Dankeschön geht an die Arbeitsgruppe der Ganztagschule Ciervisti „Schule ohne Rassismus, Schule mit Courage“ unter Leitung von Frau Daul. Weiterhin haben die pädagogische Mitarbeiterin Frau Eckardt, die Schulverwaltungsassistentin Frau Kaufmann, Frau Schulze und Frau Handrich vom Förderverein unsere Schule vertreten.



Foto: Frau Daul

Der Pfarrer Lutz-Michael Sylvester hat das Lied von Bodo Wartke „Nicht in meinem Namen“ verlesen. Wir möchten es an dieser Stelle veröffentlichen, für diejenigen, die nicht an der Veranstaltung teilnehmen konnten.



NICHT IN MEINEM NAMEN SONGTEXT

Wenn ich ein Gott wäre von irgendeiner traditionsreichen, populären Weltreligion
Von welcher Religion ist dabei völlig egal
Dann hätte ich was zu sagen, das geht euch alle an
Denn ihr habt da etwas Wesentliches missverstanden
Und das bereits zum wiederholten Mal

All der Hass und all das Leid, für das ihr weltweit verantwortlich seid
Flucht und Vertreibung und all die menschlichen Dramen
Unterdrückung, Krieg, Völkermord
Wovon ihr behauptet es wär Gottes Wort
All das geschieht nicht in meinem Namen

Wenn ihr ein Land besiedelt, das euch nicht gehört
Die Bevölkerung vertreibt und ihre Dörfer zerstört
Mit einer Unerbittlichkeit, die jeglichen Rahmen sprengt
Und ihr den anderen das Recht auf Leben absprecht
Und behauptet das wär euer gottgegebenes Recht
Dann handelt ihr damit nicht in meinem Namen

Wenn ihr tausend Jahre alte Kulturen vernichtet
Und auf den Trümmern eure protzigen Paläste errichtet
Und behauptet ihr machtet euch stark für die Schwachen und Armen
Wenn von selbsternannten Dienern Gottes auf Erden
Kinder missbraucht und misshandelt werden
Dann geschieht das ganz gewiss nicht in meinem Namen

Wenn ihr wie Gott regiert und Welt erdrückt
Eure Frauen verachtet und unterdrückt
Aufgrund eurer Werte, eurer, ach so tugendsamen
nach denen man als Frau nicht widersprechen darf
Sondern eingesperrt wird und versklavt

Dann handelt ihr damit nicht in meinem Namen

Und wenn eure Tochter zum Beispiel das dann nicht mehr still ertragen
sondern selbst bestimmt Leben will
statt die mütterliche Knechtschaft nachzuahmen
Und sie von euch dann erniedrigt, geschlagen
Entführt, verstoßen oder sogar ermordet wird
Dann handelt ihr damit nicht in meinem Namen

Wenn ihr Homosexuelle zusammenschlagt
Sie beschimpft und durch die Straßen jagt
Weil sie wagten einander öffentlich zu umarmen
Wenn ihr Frauen wie Freiwild behandelt
Dass man nach Belieben begripschen und vergewaltigen kann
Dann handelt ihr damit nicht in meinem Namen

Wenn ihr Andersgläubige massakriert und Regimekritiker exekutiert
Ohne jegliches Mitleid und ohne Erbarmen
Wenn ihr euch daran ergötzt und weidet
Wie ihr öffentlich Menschen die Köpfe abschneidet
Handelt ihr damit nicht in meinem Namen

Und wenn ihr wieder mal hemmungslos Blut vergießt
Indem ihr wahllos unschuldige Menschen erschießt
Die vor euch nicht rechtzeitig entkamen
Wenn ihr euch mit Sprengstoff behängt
Inmitten einer Menschenmenge in die Luft sprengt
Handelt ihr damit nicht in meinem Namen

Ihr seid weder Märtyrer, noch ehrbare Rächer
Ihr seid einfach nur ordinäre Schwerverbrecher
Und glaubt mir, ihr gehört zu den ganz infamen
Wenn ihr zerstört, was ich erschuf
Dann will ich nicht, dass ihr euch auf mich beruft
Denn ihr handelt nicht in meinem Namen

Im Gegenteil

Ihr verwandelt diesen Planeten in einen finst'ren, unduldsamen
Und verschandelt das Ansehen all derer, die in Frieden kamen
Es wird Zeit, dass euch einer Stand hält, eurem Wahn, diesem grausamen
Denn ihr handelt nicht in meinem Namen
Denn ihr handelt nicht in meinem Namen
Shalom in Shala, Amen

Writer(s): Bodo Wartke, Lyrics powered by www.musixmatch.com

Im Jahr 1324 wurden Juden erstmals im Zerbster Schöffenbuch erwähnt. Ihre Wohnquartiere sind bis heute in den Straßennamen „Judenstraße“ und „Silberstraße“ nachweisbar. Um 1450 wurde in diesen Strebepfeiler der St.-Nicolai-Kirche das Relief einer sogenannten „Judensau“ eingearbeitet. In zahlreichen Städten findet man vergleichbare Schmähskulpturen aus dieser Zeit. Zu sehen sind hier ein Schwein und Menschen (durch ihre spitzen Hüte als Juden zu erkennen), die u.a. an den Zitzen der Sau trinken. Es handelt sich um eine Verhöhnung, Ausgrenzung und Demütigung der jüdischen Menschen, für die das Schwein als unrein gilt. Der Zweck der Darstellung ist nicht abschließend geklärt: Sie könnte bedeuten, dass Juden keinen Handel auf dem Markt treiben durften - oder, dass Juden kein Wohnrecht in der Stadt hatten.

Seit dem 15. Jahrhundert erscheint das Motiv der „Judensau“ als aggressive Karikatur und Schimpfwort. Die Nationalsozialisten griffen die Motive auf und verwendeten sie zur Hetze, Verleumdung und Bedrohung. Auch in Zerbst wurden die Synagoge, jüdische Geschäfte und Wohnhäuser verwüstet. Ende 1942 war die jüdische Gemeinde in Zerbst ausgelöscht. Stolpersteine erinnern in der Stadt an Vertriebene und Ermordete.

Die Schmähskulptur und ihre Bedeutung sind ein verabscheuungswürdiges und nicht tolerierbares Zeugnis des Hasses. Der Gemeindegemeinderat der Kirchengemeinde St. Nicolai und St. Trinitatis distanziert sich davon - und hat dennoch beschlossen, dieses Schandmal als Mahnung und Erinnerung an begangenes Unrecht zu erhalten.

Zerbst/Anhalt im November 2021



Gedenkveranstaltung 19. November 2023



Foto: www.mkzerbst.de

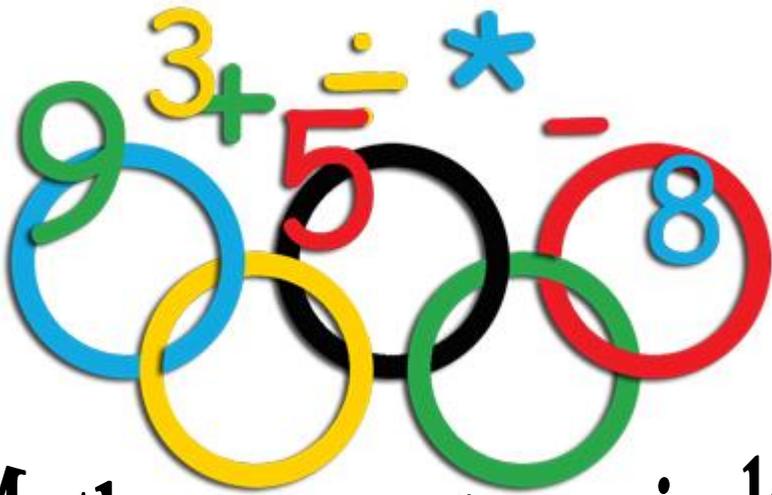
Die Stadt Zerbst/Anhalt, stellvertretend der Bürgermeister, hat eingeladen am Volkstrauertag, den Opfern aller Kriege zu gedenken. Am 19.11.2023 um findet ein Gottesdienst in der Trinitatis-Kirche statt um 11Uhr, im Anschluss auf dem Heidedorfriedhof statt.

Kunstpreis wird vergeben Klasse 5 bis 10

Die Fachschadt Kunst hat für den Weihnachtsmarkt eine Ausstellung vorbereitet mit Bildern der Klassenstufen 5 bis 10. In diesem Jahr dürfen die Besucher des Weihnachtsmarktes ihre Favoritenbilder aus der Klassenstufe 5/6, 7/8 und 9/10 auswählen. Es wird vom Förderverein Ciervisti e.V. Preise im Wert von 135Euro vergeben.

Jeweils der 1., 2. und 3. Platz in den drei Alterstufen erhalten je einen Gutschein von Kaufland im Wert von 20Euro, 15Euro und 10Euro. Die Preisträger haben damit eine gut gefüllte Weihnachtskasse. Im nächsten Elternbrief veröffentlichen wir die Siegerbilder und die Preisträger.

Kommen Sie, liebe Besucher des Weihnachtsmarktes und entscheiden Sie selbst, welches Bild das schönste ist.



Mathematikolympiade

*Sei auch du dabei,
werde Mathematiker des Jahres,
kämpfe um den Schulsieger in Gold, Silber oder Bronze.*

Für die Klasse 5 bis 7 in der $\frac{1}{2}$. Stunde

und

für die Klasse 8 bis 10 in der $\frac{3}{4}$. Stunde

findet am 19. Dezember in der Aula

der Wettbewerb der Fachschaft Mathematik statt.

Melde dich gleich bei deinem Mathelehrer an

und sichere dir einen begehrten Platz.

Der Förderverein Giervisti e. V.

wünscht viel Erfolg.



Weihnachtsmarkt



Mein Wunschzettel

1. Wunsch: *Frieden in der Welt*
2. Wunsch: *Gesundheit*
3. Wunsch: *Lebensfreude*



14:30 Uhr bis 17 Uhr

